

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

marschall Frhr. Conrad v. Hötzendorf wird — völlig zu Unrecht — für das Mißlingen verantwortlich gemacht und verabschiedet.

Mitte September: Vorstoß italienischer und amerikanischer Truppen zwischen Etsch und Brenta.

24. Oktober: Unter Leitung des Generals Diaz beginnen 51 italienische, 3 englische, 2 französische, 1 tschechoslowakische und Teile einer amerikanischen Division die entscheidende Offensive am Piave und im Gebirge (Richtung Vittorio—Feltre). Im Gebirge, beiderseits der Brenta, halten die österr.-ungar. Truppen in alter Tapferkeit stand, am Piave wird die Front durchbrochen.

Ende Oktober: Völliger Zusammenbruch des k. u. k. Heeres in Italien. Meutereien. Abzug der Ungarn, die nur noch die Grenzen ihres Landes verteidigen wollen sowie aller polnischen, slowakischen und südslawischen Truppenteile.

3. November: Waffenstillstand. Voreilige Einstellung der Feindseligkeiten durch die Österreicher, dadurch 450 000 Gefangene. — Die Italiener nennen diese „Vermischung von Schlacht, Kapitulation und friedlichem Manöver“ den „Sieg von Vittorio“.

Februar bis Mai: In Mesopotamien führt der englische Vormarsch auf Mossul zu einem Mißerfolg und vorübergehendem Rückzug der Engländer.

8. bis 11. März, 30. April bis 6. Mai: Die türkische Palästinaarmee unter dem Oberbefehl des Marschalls Liman v. Sanders — dabei auch das „Asienkorps“ und einige andere deutsche Verbände — weist in zwei blutigen „Jordan-Schlachten“ alle Anstürme der Engländer ab.

18. September bis 30. Oktober: Palästinaschlacht. Groß angelegte Offensive Allenbys zwischen Jordan und Meer. Vollständiger Zusammenbruch der durch Hunger zermürbten Türken. Selbentharter Kampf der deutschen Verbände, die sich zweimal der feindlichen Umklammerung entziehen, den Jordanübergang erzwingen und sich schließlich nach Konstantinopel durchschlagen.

30. Oktober: Abschluß des Waffenstillstandsvertrages von Mudros. — Kapitulation der Türkei.

28. September: Die deutsche Schutztruppe unter General v. Lettow-Vorbeck trifft nach neunmonatigen Märschen und Kämpfen vom äußersten Süden Portugiesisch-Ostafrikas aus wieder in Deutsch-Ostafrika ein.

2. November: Einrücken in Britisch-Nordrhodesia. — Vordringen bis nahe an den Chambesi-Fluß.

13. November: Einstellung des Kampfes auf Grund des Waffenstillstands von Compiegne.

20. Oktober: Einstellung des U.-Bootkrieges.